



## **Pflegeberatung und Altenhilfe der Stadt Krefeld**

### **Kontaktdaten**

St.-Anton-Straße 69-71  
47798 Krefeld

**Adresszusatz:** Zugang über von-der-Leyen-Platz (Rathaus Karree)

**Telefon:** 02151 863113 02151 863 -110; -112; -114-119

**Fax:** 02151 863340

**Email:** [pua@krefeld.de](mailto:pua@krefeld.de)

**Ansprechpartner/in:** Frau Uhlen

**Terminvereinbarung notwendig:** Ja

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 8:30-11:30

Mittwoch: 8:30-11:30

Donnerstag: 15:00-17:00

Freitag: 8:30-11:30

Termine sind nach Vereinbarung möglich.

### **Haltestelle ÖPNV:**

**Haltestelle:** St.Anton-Straße / Rathaus

**Entfernung:** 100 Meter

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### **Angebot**

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

**Fremdsprachenangebot**

- **Beratung auf:**  
Englisch  
Russisch  
Tschechisch  
Polnisch

## **Barrierefreiheit der Einrichtung**

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## **Beratung**

**Die Beratungsstelle Pflegeberatung und Altenhilfe der Stadt Krefeld unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

### **Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.

Hier finden Sie zusätzlich die [Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.](#)